



NSG-ALBUM

Koppelstein-Helmesttal

NSG 7141-018



(M. Unfricht)



NSG-ALBUM

Koppelstein-Helmesttal

NSG 7141-018

Entwicklung des Naturschutzgebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

NSG-Ausweisung:	29.05.1998 (Erstausweisung als NSG „Koppelstein“ 10.07.1980)
Biotopbetreuung seit:	1994
Entwicklungsziel:	Erhaltung und Entwicklung des Gebietes mit seiner mosaikartigen Verteilung von Felsformationen, Trocken- und Halbtrockenrasen, Brachflächen, Grünlandgesellschaften, Feuchtbereichen und xerothermen Waldgesellschaften
Maßnahmenumsetzung:	Beweidung mit Ziegenherde, Mahd von Teilflächen mit Abräumen, lokale Entbuschung manuell und mit Panzerkette
Zustand (früher):	(ca. 1980) Aufgabe ext. Nutzung und Verbuschung mit Hartriegel, Schlehe u.a., intensive Landwirtschaft angrenzend mit Gülledüngung und Maisanbau, Aufkommen von Störzeigern, Freizeitnutzung, Naherholung
Bisher erreichtes Ziel:	(2011): Entwicklung und Regeneration großflächiger Magerrasen und Magerwiesen im Komplex mit Felsgebüsch



Ihr Biotopbetreuer im Landkreis
„Rhein-Lahn Kreis“:

Beratungsgesellschaft **NATUR** dbR

Dr. Lukas Dörr
Tel: 06134-23728
mailto: doerr@bgnatur.de

Impressum

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str.7
55116 Mainz
www.luwg.rlp.de

Fotos: M. Unfricht, Dr. A. Schmidt, H. Schausten
Text: M. Unfricht
Stand: Januar 2012

2 NSG-Album „Koppelstein-Helmstal“

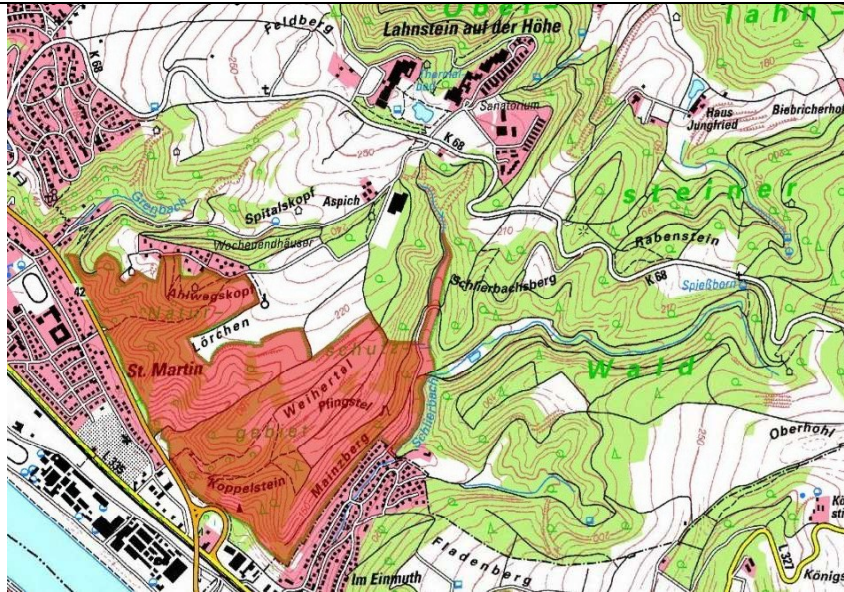
Lage des NSG Koppelstein-Helmstal in der topografischen Karte

(LANIS)

http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis/

Legende

- NSG (Naturschutzgebiete)
- Landesgrenze
- TK 1:25.000 farbig



Luftbild mit NSG Koppelstein-Helmstal mit Biotopkataster

(LANIS)

http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis/

Legende

- BT A Wälder
- BT B Kleingehölze
- BT C Moore, Sümpfe
- BT D Heiden, Trockenrasen
- BT E Grünland
- BT F Gewässer
- BT G Gesteinsbiotop
- BT H Weitere, anthropogen bedingte Biotope
- BT K Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur
- BT L Anuellenfluren, flächenhafte Hochstaudenflure
- BT V Verkehrs- und Wirtschaftswege
- BT W Kleinstrukturen der freien Landschaft
- NSG (Naturschutzgebiete)
- Landesgrenze



Luftbild NSG Koppelstein-Helmstal mit Maßnahmenflächen

(LANIS)

http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis/

Graue Schraffur = Maßnahmenfläche





Orchideenreicher
Halbtrockenrasen auf
kalkhaltigem Löss am
Schlierbachhang

(M. Unfricht 2006)



Der mobile Pfliegertrupp
am Oberen Mittelrhein –
die Ziegenherde im NSG
Koppelstein-Helgestal

(M. Unfricht 2006)



Hummel-Ragwurz und
Bocks-Riemenzunge

(M. Unfricht)

4 NSG-Album „Koppelstein-Helmstal“

Die Westliche
Smaragdeidechse hat im
NSG Koppelstein-Helmstal
ihr nördlichstes Vorkommen
am Mittelrhein

(Dr. A. Schmidt)



Seltener Brutvogel in den
Weinbergsbrachen:
die Zippammer

(H. Schausten)



Die Große Turmschnecke
ist eine Charakterart der
Halbtrockenrasen

(M. Unfricht)

